



Coziny 100 - 300

Bedienungsanleitung

AirSystems

Medizinische Produkte GmbH

Inhalt

Indikationen	1
Sicherheitsbestimmungen.....	2
Sicherheitsvorschriften.....	3
Lieferumfang.....	4
Bedienungselemente	5
Inbetriebnahme.....	6
Betrieb	7
Patiententransfer/-transport	8
Reinigung	9
Routine Wartung	10
Störungsbeseitigung	11
Service	12
Garantie	13
Produkt Spezifikationen.....	14

1. Indikationen



Achtung. Dokumentation vollständig durchlesen



Schutzklasse II



Entspricht CE Konformitätsbescheinigung



Entspricht IEC

IPX0

Steuereinheit nicht in Flüssigkeit eintauchen oder besprühen



Typ B Gerät

Indikationen

Diese Wechseldruck Antidekubitusmatratze ist für Patienten vorgesehen, die Dekubiti haben oder das Risiko besteht, dass die Patienten Dekubiti bekommen. Dieses medizintechnische Gerät soll Dekubiti durch eine Verbesserung der Blutzirkulation und eine entsprechende Druckentlastung therapieren bzw. vorbeugen. Die Anwendung soll nur in Zusammenarbeit mit Ärzten oder Pflegekräften erfolgen. Der Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege vom Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) ist zu berücksichtigen.

Kontraindikation

Dieses System ist nicht geeignet für Patienten mit Verletzungen an der Wirbelsäule. Bitte befragen Sie jeweils einen Arzt oder eine Pflegekraft.

Die Anwendung dieses Systems ersetzt nicht die regelmäßige Umlagerung, Beobachtung und Pflege des Patienten. AirSystems Medizinische Produkte GmbH haftet nicht für mögliche Komplikationen.

2. Sicherheitsbestimmungen

- (1) Legen Sie das System auf die vorhandene Matratze, den Schlauchanschluss zum Fußende. Sichern Sie das System durch Unterschieben der Kunststoffzungen oder der elastischen Gurte (Coziny 200 und 300). Stellen Sie nichts auf das Steuergerät. Die Netzleitung soll nur unterhalb des Bettes verlaufen und nicht unter Spannung oder Druck stehen.
- (2) Es wird empfohlen Betttücher nur einlagig zu verwenden, damit die Feuchtigkeit leicht durch den Überzug abziehen kann. Bettuch nicht zu straff spannen!
- (3) Benutzen Sie das System nicht neben offenen Flammen oder Zigaretten. Ein Brandrisiko besteht. Die Steuereinheit zieht Umgebungsluft ein, Rauch kann daher interne Komponenten beschädigen.
- (4) Das System muss nach jeder Benutzung desinfiziert werden, um die Kontamination des nachfolgenden Patienten zu verhindern.
- (5) Stellen Sie sicher, dass das Patientengewicht nicht über dem zulässigen Bettgewicht und dem des Wechseldrucksystems liegt.

3. Sicherheitsvorschriften

- (1) Benutzen Sie das Antidekubitussystem mit entsprechenden Seitengittern, ist zu beachten, dass der Abstand zwischen der Oberfläche des Matratzensystems und der Oberkante der Seitengitter mindestens 22 cm betragen muss. Stellen Sie sicher, dass es keine Möglichkeit gibt, dass der Patient seinen Kopf zwischen die Bettgitter stecken kann!
- (2) Öffnen Sie die Steuereinheit nur, wenn Sie entsprechend ausgebildet sind. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen durch Ihren Händler vornehmen.
- (3) Dieses Produkt ist nicht AP/APG geschützt.
- (4) Die regelmäßige Umlagerung des Patienten ist trotz Anwendung dieses Systems notwendig.
- (5) Vorsicht: Achten Sie darauf, dass keine spitzen Gegenstände (Bettfedern oder dergleichen) Matratze bzw. Luftzellen beschädigen können.
- (6) Zulässige Umgebungstemperaturen für dieses System sind:
Temperatur: 5°C~45°C
Feuchtigkeit: 15%~60%

4. Lieferumfang

Steuereinheit:

- Netzkabel x 1
- Steuereinheit x 1
- Gebrauchsanleitung x 1

Matratzenersatzsystem:

- Matratzenersatzsystem mit einem Überzug x 1

5. Bedienungselemente

Coziny gibt es in drei Modellen: 100, 200, 300. Coziny 100 ist für den Inkubator, Coziny 200 für die Kinder-Wärmebett, Coziny 300 für das Kinderbett.

Netzschalter(Ein/Aus): Stellen Sie den Netzschalter auf 1. Das grüne Licht zeigt an, dass die Steuereinheit im Betrieb ist.

Komfort-Einstellung / Gewichtseinstellung: Durch drehen kann das System auf das Patientengewicht eingestellt werden. Diese Gewichtseinstellung ist nur eine Annäherung, variieren Sie die Einstellung entsprechend, wenn das System zu hart oder zu weich ist. Punkt 7.2 beachten.

Alarm: Dieser Alarm wird aktiviert, wenn der Druck im System zu niedrig ist. Die Rote Lampe leuchtet und in jedem Zyklus ertönt 15 Sekunden lang ein Alarmton.

Druckanzeige: Der integrierte Sensor misst den Innendruck bzw. optimiert über den Kompressor die internen Druckverhältnisse um eine maximale Druckentlastung zu erzielen.

Steuereinheit, rechtsseitig:

CPC Kupplungen: Zum Einstecken der Luftschläuche, die CPC Kupplungen müssen hörbar einrasten.

Netzanschluß: Netzkabel fest einstecken.

Netzschalter: bei Betrieb auf 1 stellen



Rückseite Steuereinheit:

Integrierter Haltegriff

Integrierte Befestigungshaken

Sicherungsdose

Luftfilter und Luftfilterkappe: AirSystems empfiehlt die regelmäßige Reinigung und Austausch einmal jährlich.

6. Inbetriebnahme

- (1) Legen Sie das Matratzenauflegesystem auf das Bett (Coziny 300) bzw. in das Wärmebett (Cosiny 200) oder den Inkubator (Coziny 100), den Schlauchanschluss zum Fußende. Sichern Sie das System durch unterschieben der Kunststoffzungen (Coziny 100) oder der elastischen Gurte (Coziny 200/300). Stellen Sie dabei sicher, dass die Bettfunktionen nicht beeinträchtigt werden.
- (2) Befestigen Sie die Steuereinheit mit Hilfe der Befestigungshaken am Fußende.
- (3) Verbinden Sie die Luftschläuche mit der Steuereinheit, CPC Kupplungen müssen hörbar einrasten.
- (4) Stecken Sie das Netzkabel ein und stellen Sie den Netzschalter auf 1.
- (5) Warten Sie 30 min bis die Matratze voll aufgepumpt ist.

7. Betrieb

- (1) Legen Sie den Patienten mittig auf die Matratze. Stellen Sie das Gewicht auf der Steuereinheit ein. Sollte der Patient das System nach einer Weile als zu hart oder weich empfinden, variieren Sie das Gewicht. Warten Sie mit einer Änderung jeweils eine Weile, bis sich das System stabilisiert hat.
- (2) Das Pflegepersonal sollte jeweils mit der Hand kontrollieren, ob das System richtig eingestellt ist. Das System ist richtig eingestellt, wenn man die flache Hand leicht in den Zwischenraum zwischen Matratze und Untermatratze stecken kann. Im Gesäßbereich müssen die jeweils gefüllten Zellen fest genug sein, damit das Gesäß nicht durchliegt.
- (3) Stellen Sie sicher, dass das Betttuch nicht zu fest eingesteckt ist.

8. Patiententransfer/-transport

Transfer: Transfer ist bei maximaler Gewichtseinstellung am leichtesten durch zu führen.

Transport: Luftschräuche von Steuereinheit abklemmen und kurzschließen. System bleibt min. 3 Stunden gefüllt.

9. Reinigung

Die Matratze, insbesondere der Überzug muss nach jedem Patienten sorgfältig gereinigt werden, um eine Kreuzkontamination zu vermeiden. Nachfolgend einige Punkte zur Beachtung, beachten Sie ebenfalls Ihre internen Vorschriften.

Die Reinigung des Überzugs kann mit allen handelsüblichen, VAH-gelisteten Desinfektionsmitteln in der vorgeschriebenen Konzentration erfolgen. Vermeiden Sie phenolhaltige Reinigungsmittel. Stellen Sie sicher, dass Matratze und Überzug vor erneuter Benutzung trocken sind.

Der Überzug kann auch in der Maschine bis 71 C° gewaschen werden.

Überzug nicht über 71°C im Trockner trocknen. Überzug nicht bügeln.

Warnung: Vor der Reinigung der Steuereinheit Netzstecker entfernen. Keine Reinigungsflüssigkeit direkt auf die Steuereinheit sprühen. Führen Sie eine Wischdesinfektion der Steuereinheit durch.

10. Routinewartung

Luftfilter Reinigung oder Ersatz: Nehmen Sie die Filterkappe ab, prüfen Sie den Filter auf Verschmutzung. Ersetzen Sie ihn gegebenenfalls. Achten Sie darauf, dass die Filterkappe wieder fest geschlossen ist.

Der Ersatz des Filters einmal jährlich wird dringend empfohlen.

Nur desinfizierte und trockene Systeme lagern. Trennen Sie die Steuereinheit von der Matratze. Rollen Sie die Matratze vom Kopfende her fest ein. Benutzen Sie die integrierten Gurte zur Fixierung.

11. Störungsbeseitigung

Problem	Maßnahme	Lösung
1. Steuereinheit geht nicht an.	Netzstecker prüfen.	Netzstecker feststecken
	Netzschalter auf I ?	Netzstecker auf I stellen
	Netzüberspannung?	Netzschalter aus/anschalten, Sicherung überprüfen
	Stromausfall / Netzdose hat Spannung?	Spannung prüfen: Spannungsprüfer / Lampe anschließen
	Steuereinheit funktioniert dennoch nicht.	Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler auf.
Alarmlampe ist nach hochfahren der Steuereinheit immer noch an.	Systemstörung.	Nehmen Sie Kontakt zu AirSystems auf.

2. Steuereinheit pumpt, aber Matratze füllt sich nicht (vollständig). Patient liegt durch oder Patient „liegt durch“ oder Patient hinterlässt tiefen Eindruck in der Matratze	Überprüfen Sie, ob CPR-Ventil fest verschlossen ist.	CPR-Ventil fest verschliessen.
	Prüfen, ob Luftschläuche fest mit der Steuereinheit verknüpft sind.	Rasten Sie die CPC Kupplungen fest ein.
	Überprüfen Sie die Gewichtseinstellung.	Passen Sie das Gewicht nach oben an.
	Überprüfen Sie den Luftfilter auf Verschmutzung	Reinigen oder ersetzen Sie den Filter.
	Prüfen Sie ob alle Luftzellen angeschlossen sind.	Nehmen Sie Überzug ab und stellen sich, dass alle Luftzellen eingesteckt sind.
	Prüfen Sie, ob Luftschläuche gerade liegen oder geknickt sind	Knicke durch geradebiegen beseitigen.
	Prüfen Sie, ob Luftschläuche Schnitte oder Brüche aufweisen.	Durch Originalersatzteile ersetzen oder benachrichtigen Sie Ihren lokalen Händler.
Niedrig Druck Alarm geht an.	Überprüfen Sie die Matratze nach Lecks	Lassen Sie die Luftzellen ersetzen (AirSystems).
		Kontaktieren Sie AirSystems.
Patient erhält nicht ausreichende Druckentlastung (Hautrötung)		Kontaktieren Sie Pflegedienstleitung oder Arzt.

12. Service

Service und Reparaturen müssen durch einen autorisierten Betrieb oder Ihren AirSystems-Kundendienst erfolgen. Alle zur Reparatur oder zum Service gegebenen Produkte müssen gereinigt und desinfiziert sein. Nicht entsprechend gereinigte Produkte können nicht repariert werden.

13. Garantie

AirSystems Medizinische Produkte GmbH garantiert, dass das Produkt beim Zeitpunkt des Kaufs frei von Schäden ist. Bitte überprüfen Sie Ihr Produkt nach dem Kauf sorgfältig. Sollte Ihr Produkt bei Erhalt beschädigt sein oder nicht funktionieren, geben Sie es bitte innerhalb von drei Tagen unter Angabe des Schadens an Ihren lokalen Händler zurück und lassen sich ein neues System geben.

Die Gewährleistungsfrist für unsere Produkte richtet sich nach den jeweiligen Vorschriften in Ihrem Land, die Fristen betragen zwei Jahre für die Steuereinheit und zwölf Monate für den Überzug und die Matratze. Voraussetzung für die Garantie ist der Erwerb durch einen autorisierten Händler. Die Garantie wird von Ihrem lokalen Händler erbracht.

Diese Garantie erlöscht durch Entfernung der Seriennummer, unautorisierte Reparatur, Beschädigungen, falsche Anwendung und nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder wenn entsprechend der Einschätzung von AirSystems das System Spuren von unbefugtem Eingriff, Beschädigung oder nicht vorgesehener Verwendung gemäß Gebrauchsanleitung aufweist. Die Garantie deckt nicht die normale Wartung, Reparatur und Reinigung. Reparaturen außerhalb der Garantie werden gegen Erstattung der Kosten erbracht.

Diese Garantie ist die einzige von AirSystems Medizinische Produkte GmbH gegebene und steht an Stelle für darüber hinausgehende Garantien oder Zusagen, seien Sie explizit oder implizit gemacht worden. AirSystems Medizinische Produkte GmbH übernimmt keine Verantwortung für die Folgen aus diesen Zusagen oder Garantien oder Folgen aus der Benutzung unserer Systeme.

14. Spezifikationen

Maße der Matratze: (SR,215, 216, 217)

35 X 76 cm (Inkubator, 100)
49 X 75 cm (Wärmebett, 200)
70 X 140 cm (Kinderbett, 300)

Anzahl Luftzellen:

Luftzellenmatte, 20 Zellen (200), 39 Zellen (300)

Gewicht der Matratzen:

Coziny 100 0,5 kg
Coziny 200 1,5 kg
Coziny 300 2.0 kg

Maße der Steuereinheit: (SR368)

12 x 27 x 17 cm

Material:

Steuereinheit – ABS
Luftzellen - 100% Nylon mit TPU Lamination
Überzug – 100% Polyester mit PU Lamination

Spannung:

AC220-240V/50-60 Hz

Leistung:

Maximal 20W

Gewicht Steuereinheit:

2.5 kg

Netzkabel:

H05VV-F3x0.75mm²

Sicherung:

T1A/250V

Lautstärke:

26 db

Umgebungstemperatur:

Temperature: 5°C~45°C Humidity: 15%~60%

Klassifikation:

MPG-Klasse 1
Klasse II Type B, doppelt isoliert.
IPXO, Steuereinheit nicht in Flüssigkeit geben oder besprühen AP/APG
protected. Das System ist nicht AP/APG geschützt.
Durchgehender Betrieb.

Normen:

EN60601-1, EN60601-1-2, EN61000-3-2, EN61000-3-3

Elektromagnetische Normen:

EN60601-1-2:1993

Zusätzliche Funktionen/Ausstattung:

CPC

AirSystems Medizinische Produkte GmbH behält sich jederzeit vor Design, Spezifikationen und Preise zu ändern. Ansprüche hieraus ergeben sich nicht.



Kontakt

**AirSystems
Medizinische Produkte GmbH**

Siemensstraße 1 • D-46325 Borken

Telefon: +49 (0) 28 61 - 80 990-0
Telefax: +49 (0) 28 61 - 80 990-29

E-Mail: info@airsystems.de
www.airsystems.de

EU-Repräsentant: Carilex Medical B.V., Zekeringstraat 41D
1014BV Amsterdam, Niederlande

Hersteller: Carilex Medical, Inc., No. 77, 1st Keji Road, Guishan District,
Taoyuan City 33383, Taiwan(R.O.C.)

AirSystems
Medizinische Produkte GmbH